

Monika Tröster

WAS BEINHALTET GRUNDBILDUNG IM BEREICH FINANZIELLE GRUNDBILDUNG?

FACHTAGUNG GRUNDBILDUNG: DEFINITION – THEMENFELDER –
ZIELGRUPPEN?

DER VERSUCH EINER BEGRIFFSBESTIMMUNG

Berlin, 20. April 2016

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen



Mitglied der
Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

DiE

Gliederung

- (Finanzielle) Grundbildung
- CurVe Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung
- CurVe Lernangebote
- Folgeprojekt CurVe II
- Finanzielle Grundbildung – Abgrenzungen

**Grundbildung ist mehr
als Alphabetisierung
als Lesen und Schreiben**

Financial Literacy Health Literacy

Food Literacy Computer Literacy

Workplace Literacy

Finanzielle Grundbildung

meint die

*„existenziell **basalen**
und **unmittelbar lebenspraktischen**
Anforderungen alltäglichen Handelns
und der Lebensführung
in geldlichen Angelegenheiten“.*

(Mania & Tröster 2014, S. 140)

Relevanz und Legitimation

- Veränderung der Anforderungen an gesellschaftliche Teilhabe
- soziale, politische und ökonomischen Entwicklungen:
 - Wirtschafts- und Finanzkrise
 - Verschuldungsgrad von Privathaushalten
 - zunehmende Erfordernis privater Vorsorge
 - gestiegene Komplexität der Warenwelt und Finanzdienstleistungen
- neuer Zugang zu (neuen) Grundbildungsadressat/inn/en
- Teil des Programmbereichs Alphabetisierung und Grundbildung, doch kaum Angebote und keine didaktischen Grundlagen

Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

- theoriegeleitet

Didaktikdiskurs in der
Erwachsenenbildung

Kompetenzdiskurs in den
Bildungswissenschaften

Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

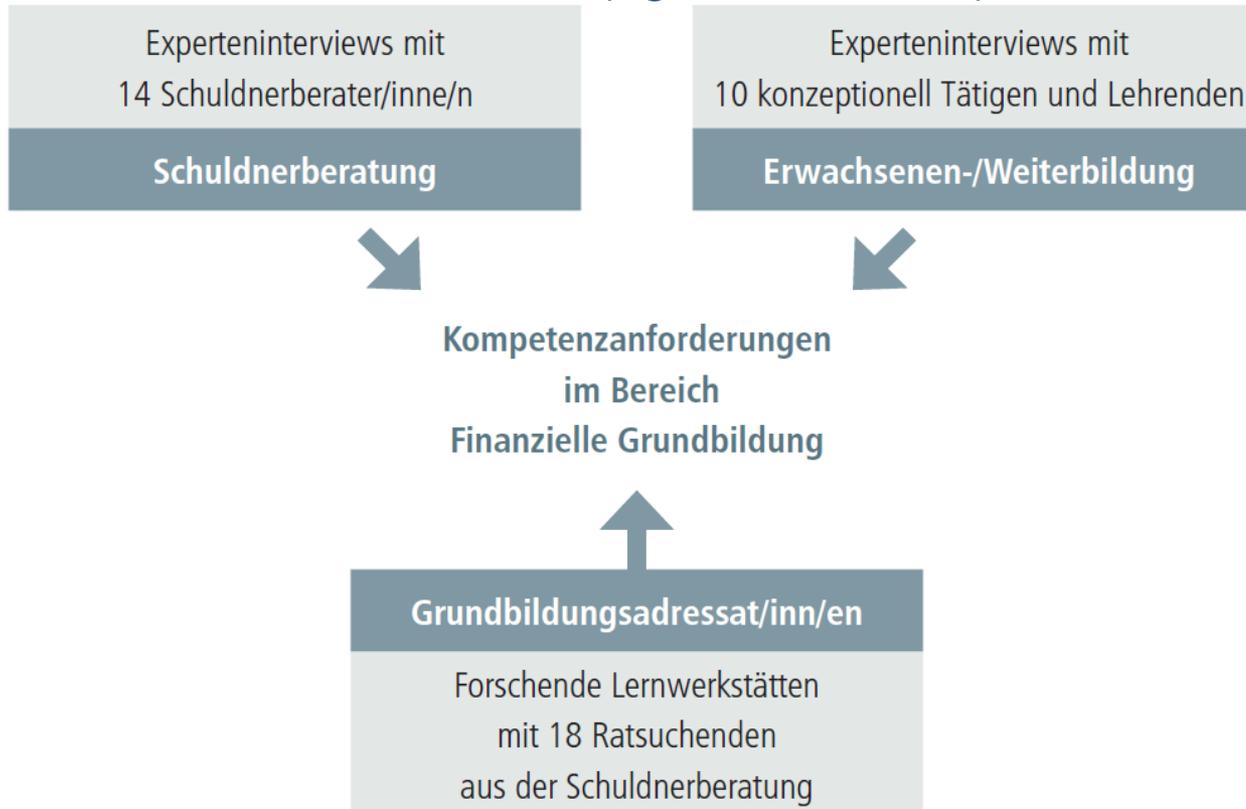
(Inter-)nationaler
Literalitätsdiskurs

Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

- theoriegeleitet
- empirisch basiert

Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

- **Erhebung:** Experteninterviews (vgl. Gläser & Laudel, 2004) und Forschende Lernwerkstätten (vgl. Grell, 2006)



- **Auswertung:** in Anlehnung an die qualitative Inhaltsanalyse (vgl. Gläser & Laudel, 2004)

Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

- theoriegeleitet
- empirisch basiert
- ressourcen-, lebenswelt- und handlungsorientiert
- auf Grundbildungsniveau
- Grundlage für Didaktik und Diagnostik
- fokussiert die kognitiven Bestandteile
- berücksichtigt nicht-kognitive Bestandteile
- Kreuztabelle als Grundstruktur

Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

Kompetenzdomänen Finanzieller Grundbildung	Subdomänen	(Handlungs-)Anforderungen in Alltagssituationen				
		Wissen		Lesen	Schreiben	Rechnen
		deklaratives	prozedurales			
1. Einnahmen						
2. Geld und Zahlungsverkehr		kennt Ordnungsprinzipien; kennt Kriterien für die Beurteilung der Unterlagen		kann aus Unterlagen Informationen entnehmen (z.B. Betreff, Absender, Datum, Thema u.a.)		kann Zeitangaben systematisieren
3. Ausgaben und Kaufen						
4. Haushalten	Überblick					
5. Geld leihen und Schulden			kann Unterlagen kategorisieren und sortieren; kann Ordner anlegen; kann ein Haushalts- buch anlegen und führen		kann ein Register schreiben	
6. Vorsorge und Versicherungen						

(Quelle: Mania, 2015, S. 261)

Lernangebote – Bezug zum Kompetenzmodell

Kompetenz- domänen Finanzieller Grundbildung	Sub- domänen	(Handlungs-)Anforderungen in Alltagssituationen			
		Wissen	Lesen	Schreiben	Rechnen
1. Einnahmen	1.2 Sozialleistungen				
	1.4 Finanzielle Unterstützung				
2. Geld und Zahlungsverkehr	2.2 Zahlungsverkehr				
3. Ausgaben und Kaufen	3.3 Ausgaben				
	3.4 Vergünstigungen, Ermäßigungen und Befreiungen				
	4.1 Überblick				
4. Haushalten					
5. Geld leihen und Schulden	5.1 Kredit				
	5.2 Ratenkauf				
	5.3 Geld leihen (soziale Ressource)				
6. Vorsorge und Versicherungen					

Kompetenz- domänen Finanzieller Grundbildung	Sub- domänen	(Handlungs-)Anforderungen in Alltagssituationen			
		Wissen	Lesen	Schreiben	Rechnen
1. Einnahmen					
2. Geld und Zahlungsverkehr	2.2 Zahlungsverkehr				
3. Ausgaben und Kaufen	3.1 Einkaufen				
4. Haushalten					
5. Geld leihen und Schulden	5.2 Ratenkauf				
6. Vorsorge und Versicherungen					

Gut haushalten – ohne Kredit

Mein Geld – mein Konto

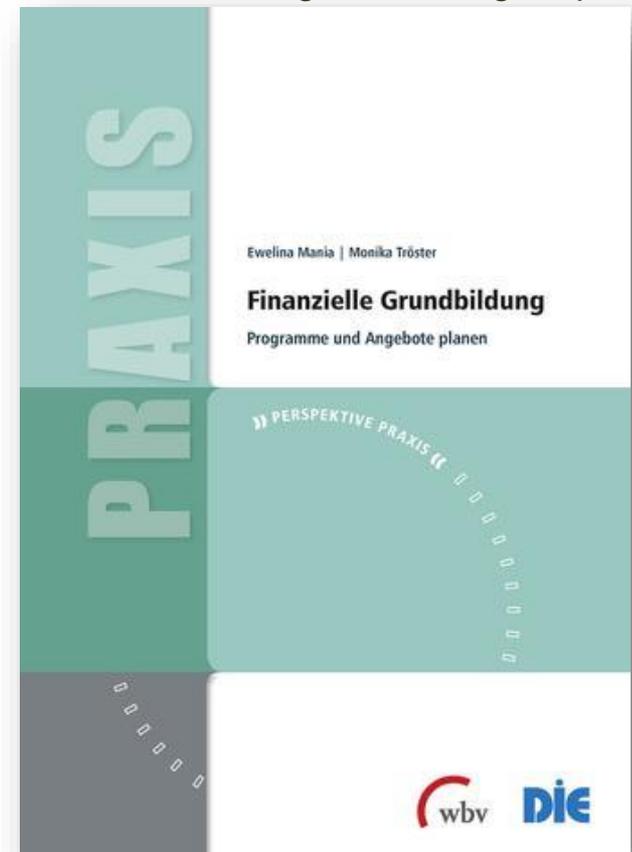
Quelle: Mania & Tröster, 2015



Lernangebote Handreichung Finanzielle Grundbildung

- Finanzielle Grundbildung als „neues“ Thema der Grundbildung
- Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung als didaktische Grundlage für die Programm- und Angebotsplanung
- Modellhafte Lernangebote
 - Organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen
 - Adressatinnen und Adressaten
 - Lernziele und -inhalte und Bezug zum Kompetenzmodell
 - Methodische und didaktische Aspekte
 - Empfehlungen und Modifikationen
- Teilnehmendengewinnung und Ansprachestrategien

Printversion und Open Access:
<http://www.die-bonn.de/doks/2015-oekonomische-grundbildung-01.pdf>



CurVe II: Ein Transfer-, Entwicklungs- und Forschungsprojekt **Curriculum und Professionalisierung der Finanziellen Grundbildung**

01/2016 – 11/2020

Curriculum **Finanzieller Grundbildung**

- Curriculum-Handbuch für Programmplanende und Lehrende
- Lernspiel für Adressat/inn/en von Lernangeboten



Professionalisierung **Finanzieller Grundbildung**

- Sensibilisierungsworkshops und Informationsmaterialien für Multiplikator/inn/en
- Fortbildung für Lehrende



CurVe Kompetenzkonzept Finanzielle Grundbildung – Charakteristika und Besonderheiten

- Inhaltliche Begrenzung der Handlungsanforderungen, bspw. notwendige/nicht notwendige Versicherungen
- Abgrenzung von der finanziellen (Allgemein-)Bildung, da das Schwierigkeitsniveau innerhalb des niedrigsten Kompetenzbereichs, des sogenannten „Level One“ liegt
- Theoretische Einbettung in eine umfassende ökonomische (Grund-)Bildung, inklusive Verbraucher-, Konsumenten- und Wirtschaftsbürgerbildung (vgl. Remmele u.a. 2013) sowie politische (Grund-)Bildung.

Quelle: Mania & Tröster, 2014

Literatur

Gläser, J., & Laudel, G. (2004). Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruktiver Untersuchungen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Grell, P. (2006): Forschende Lernwerkstatt. Eine qualitative Untersuchung zu Lernwiderständen in der Weiterbildung, Münster

Mania, E. (2015). Kompetenzorientierung in der Finanziellen Grundbildung als Grundlage für die Programmentwicklung. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung – Report*, 38(2). Abgerufen von <http://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2Fs40955-015-0030-0.pdf>

Mania, E., & Tröster, M. (2015). *Finanzielle Grundbildung. Programme und Angebote planen*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Mania, E., & Tröster, M. (2014). Finanzielle Grundbildung - Ein Kompetenzmodell entsteht. *Hessische Blätter für Volksbildung*, 64(2), 136-145.

Remmele, B. u.a. (2013): Ökonomische Grundbildung für Erwachsene. Ansprüche – Kompetenzen – Grenzen. Schwalbach/Ts.

Links

CurVe-Handreichung zur Programm- und Angebotsplanung

<http://www.die-bonn.de/doks/2015-oekonomische-grundbildung-01.pdf>

CurVe-Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung:

http://die-curve.de/content/PDF/DIE_Kompetenzmodell.pdf

Stimmt's-Kärtchen: Rechnen im Bereich Finanzielle Grundbildung:

http://die-curve.de/content/pdf/DIE_stimmts_kaertchen.pdf

Sensibilisierungskonzept:

<http://www.die-bonn.de/doks/2015-alphabetisierung-01.pdf>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Monika Tröster

Projektkoordination CurVe I und II

T 0228 3294-306

troester@die-bonn.de

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

Heinemannstr. 12-14

53175 Bonn